

Feedback zum Elternfragebogen

Liebe Eltern,

vielen Dank für den Rücklauf der Elternfragebögen zur Zufriedenheit mit unserem Hort. Sie als Eltern haben fleißig geantwortet. Deshalb wollen auch wir an dieser Stelle ein entsprechendes Feedback geben. Da die Fragebögen überwiegend anonymisiert waren, möchten wir die Form dieses Elternbriefes nutzen, um auch auf Ihre Fragen und Wünsche eine Antwort zu geben.

1. Die Gestaltung des Tagesablaufs

Alle Ihre Antworten waren diesbezüglich durchweg positiv. Vielen Dank dafür! Wir hatten ehrlich gesagt vor dem Umzug in die Schule auch so unsere Bedenken, ob der pädagogische Alltag so reibungslos ablaufen wird, sich alle Schüler, insbesondere die Erstklässler, schnell zurechtfinden können, da das Schulgelände doch etwas weitläufiger ist. Rückblickend betrachtet ist der vorübergehende Umzug weitaus komplikationsloser abgelaufen als zunächst befürchtet. Auch die Umsetzung der Vollverpflegung welche für den Hort momentan die Vesperversorgung betrifft, funktioniert nach einigen Anlaufschwierigkeiten mit dem Caterer nun reibungslos. Wir sind, abhängig vom wöchentlich Angebot der Firma Sunshine Catering, bemüht ein abwechslungsreiches und gesundes Vesper zur Verfügung zu stellen.

2. Übergangslösung Schulgelände

Wie bereits erwähnt, ist der Übergang des kompletten Hortbetriebs in die Schule reibungslos verlaufen. Wie Sie alle wissen, nutzen wir am Nachmittag Klassenräume in Doppelnutzung. Da die Räume also am nächsten Morgen wieder für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen müssen, ist es schwierig Projektarbeiten zwischenzulagern oder gebührend auszustellen. Wir arbeiten deshalb viel mit Fotodokumentationen, die wir auf unserer Homepage und unserem Aushangkasten präsentieren. Sofern das Wetter es zulässt nutzen wir auch intensiv das Außengelände der Schule. Jetzt wo der Frühling kommt, werden wir mit unserem Projekt grünes Klassenzimmer wieder voll durchstarten. Auch ein, von den Kindern gewünschter, zusätzlicher Wald- und Wiesentag wird umgesetzt, um die nähere Umgebung Grüntals zu erkunden. Wir sind immer bemüht den Bedürfnissen der Kinder im Rahmen der momentanen Gegebenheiten gerecht zu werden. Es ist ja nicht für immer und der Umzug in unsere eigenen Räume in der Dorfstraße 63 sind für Herbst dieses Jahres geplant. Die Planung für die Ausstattung des neuen Hortes unter Beteiligung der Wünsche unserer Schüler ist deshalb schon voll im Gange.

3. Angebote am Nachmittag

Neben den Angeboten im Rahmen von Ganztage, bietet auch der Hort AG's an. Dazu gehören der Chor, die Theatergruppe, die Schülerzeitung, die Koch- und Back AG, und der Freitags – Waldnachmittag. Darüber hinaus gibt es täglich wechselnde Angebote zum Thema Kreativität, Bewegungsspiele und Musik oder Mottopartys zum Monatsgeburtstag, Fasching usw. Parallel zu den von uns angebotenen AG's haben wir

zeitgleich mindestens ein bestimmtes Projekt zu laufen, so zum Beispiel aktuell das Upcyclingprojekt und das grüne Klassenzimmer. Freitags wird für alle Schüler die den Hort besuchen die Übersicht der Angebote für die kommende Woche ausgehangen. So haben die Kinder die Möglichkeit sich über Aktuelles zu informieren und sich frei für eine Nachmittagsbeschäftigung zu entscheiden. Übrigens, wer zu all dem keine Lust hat, nutzt das Freispiel auf dem Schulhof oder im Späthortraum.

4. Die Ferienbetreuung

Bei diesen Fragen gab es sehr unterschiedliche Meinungen und Wünsche. Sehr zufrieden waren Sie mit unseren Angeboten in den Ferienspielen, vielen Dank für dieses positive Feedback. Wir sind jedes Jahr bemüht, insbesondere in den Sommerferienspielen, viele schöne Höhepunkte für die Ferienkids zu organisieren.

Kritik gab es bei unseren Öffnungszeiten. Es besteht der Wunsch die täglichen Öffnungszeiten während der Ferien zu verlängern. Auch die Sommerschließzeit von drei zusammenhängenden Wochen sei nicht so günstig. Wir verstehen Ihr Anliegen und den Bedarf an längeren Betreuungszeiten und werden diese Informationen selbstverständlich an den Träger der Einrichtung weiterleiten.

5. Zusammenarbeit Schule / Hort / Elternhaus

Vielen Dank dafür, dass sie mit der Zusammenarbeit zwischen Hort und Elternhaus zufrieden sind. Wir begrüßen kurze Informationswege ebenso wie Sie, gern auch kurzfristig telefonisch. Wenn Sie ein längeres Gespräch zur Entwicklung Ihres Kindes oder zu einem anderen umfänglichen Thema benötigen, vereinbaren wir auf Wunsch gern einen gemeinsamen Termin in unserer Einrichtung. Einige Eltern sehen noch Ressourcen in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort. Gerne greifen wir dieses Anliegen auf und werden es in der nächsten Kooperationsberatung ansprechen, um Möglichkeiten zu finden die pädagogische Arbeit zwischen beiden Systemen transparenter zu gestalten.

6. Ihre Wünsche und was Sie uns darüber hinaus mitteilen

Einer Ihrer Wünsche war, dass wir bei Streitigkeiten der Kinder intensiver eingreifen sollten und damit verbunden mehr Aufsichtspersonal. In unserem Hause sind derzeit täglich mindestes drei Kolleginnen für die Aufsicht der Schüler beim Freispiel auf dem Schulgelände abgestellt. Die anderen Kolleginnen werden in der Hausaufgabenbetreuung, dem Mensadienst, den AG's und den täglichen pädagogischen Angeboten benötigt. Wir versichern Ihnen, dass der Personalschlüssel für die draußen spielenden Kinder angemessen ist. Sicherlich ist es nicht möglich jederzeit das gesamte Gelände zu beaufsichtigen. Kinder die Konflikte haben, ziehen sich auch oftmals bewusst aus dem Sichtfeld der Erzieher zurück. Gewaltsame Auseinandersetzungen von Schülern bleiben bei uns nicht lange unbemerkt und wir versuchen solche Konflikte mit allen Beteiligten umgehend zu klären.

Ein weiterer Wunsch war ein schwarzes Brett für die Eltern zu installieren mit Terminen, Veranstaltungen etc. Momentan steht uns nur ein Pinboard im Eingangsbereich der

Schule zur Verfügung, dass wir mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Aushängen, dem Wochenplan der Angebote und der Fotodokumentation des Hortalltags versehen haben. Leider haben wir momentan nicht mehr Platz. Wir möchten sie deshalb nochmals bitten, regelmäßig auf unsere Homepage zu schauen. Hier finden Sie die gewünschten Termine, Fristen und Formulare. Nach dem Umzug in unser neues Hortgebäude wird es natürlich wieder einen entsprechenden angemessenen Bereich für alle Elterninformationen in Papierform geben.

Die Hausaufgabenbetreuung war ebenfalls ein Hinweis Ihrerseits. Darin baten Sie uns zu schauen, ob Ihr Kind wirklich Hausaufgaben auf hat und diese durch die betreuende Erzieherin kontrolliert werden. In Kooperation mit der Schule haben wir im letzten Jahr festgelegt, dass eine Kontrolle durch den Hort nicht mehr erfolgen soll. Kinder die Ihre Aufgaben machen möchten, können die betreute Hausaufgabenzeit von 14:00 – 15:00 Uhr gern nutzen. Wir zwingen jedoch niemanden seine Aufgaben im Hort zu erledigen. Der Grund dafür ist, dass die Kinder lernen sollen selbständiger zu werden und sich selbst zu organisieren. Wir bitten Sie deshalb, reden Sie noch einmal mit Ihrem Kind und erklären ihm, wie wichtig es ist die Aufgaben am Nachmittag zu erledigen, wenn abends verständlicherweise keine Energie mehr zum Hausaufgaben machen vorhanden ist.

Weiterhin wünschen Sie sich spielerisches Lernen für Lernschwächere. Auch solche pädagogischen Angebote beispielsweise in Form von Brettspielen oder bei unseren Ausflügen in der Natur unterbreiten wir regelmäßig. Generell lernen Kinder auch im Hort, nur anders als im Unterricht. Die überholte Vorstellung: „Ach, die Kinder spielen ja nur im Hort“, ist längst widerlegt. Die Schule ist ein Ort formeller und der Hort ein Lernort nonformaler Bildung. Kinder lernen insbesondere im Spiel! Wenn sie spezielle Vorstellungen hierzu haben, sind wir gern persönlich für Sie da.